

Staff Training: „Networking, Challenges and Best Practices“, The University of Jordan, Amman 15 - 20 Oktober 2017

Elżbieta Kocur, L2/FAU Integra

Im Oktober 2017 konnte ich an einem 6-tägigen Staff-Training zum Thema „Ersamus+ und Challenges facing Refugees Students Access to Higher Education“ an der University of Jordan teilnehmen. Die Universität hat ca. 40.000 Studierende und 5.000 Mitarbeiter. Ca. 10% der Studierenden kommen aus dem Ausland.

Reise, Transport, Unterkunft, Essen

Der Flug von Nürnberg nach Amman dauert je nach Umsteigezeit ca. 6 bis 11 Stunden und kostet zwischen 450€ - 700€. Vom Queen Alia Flughafen in Amman zum Hotel kann man am besten mit dem Taxi für 20-25 JOD (1 JOD = 1,2 €) fahren. Das Taxi muss man nicht vorbestellen – sie stehen direkt vor dem Flughafen. Es gibt auch viele privaten Fahrer, die bei „Uber“ registriert sind. „Uber“ ist jedoch in Jordanien illegal und strafbar – die Fahrer bekommen eine Geldstrafe und um dieses zu vermeiden nehmen Sie oft kleinere Straßen, wodurch dauert die Fahrt etwas länger. Es ist am besten und am sichersten immer mit einem registrierten Taxi zu fahren. Das Taxi ist das beste Transportmittel in der Stadt. Man soll immer nach dem Preis nachfragen und verhandeln, da der ursprüngliche Preis immer 3-4 Mal höher ist, als der Endpreis. Den Taxameter wird man nie sehen.

Alle Teilnehmer der Staff Week wurden in einem 4-sternigen Hotel in der Nähe von der Universität untergebracht. Der Preis für eine Nacht mit dem Frühstück war 55 JOD. Das Hotel war in Ordnung aber das Verständnis von vier Sternen unterscheidet sich etwas von dem europäischen Standard.

Es gab eine Teilnahmegebühr in Höhe von 100 JOD, die vier Kaffeepausen, vier Lunches, Welcome Dinner und Eintritt in die Amman Zitadelle umfasste. Das Essen war immer sehr lecker und in mehr als ausreichender Menge. Die Gastfreundschaft der Jordanier ist sehr beeindruckend.

An der Universität

In Jordanien fängt die Arbeitswoche am Sonntag an. Dafür aber gilt der Freitag schon als Wochenende. Also am Sonntag, den 15.10 nach der Registrierung wurden die Teilnehmer von Prof. Rami Ali - dem Leiter des International Office persönlich begrüßt. Er wusste im Vorfeld, wer ist wer und wer welche Universität repräsentiert und hat jeden Teilnehmer mit seinem Namen angesprochen bevor wir uns vorgestellt haben. Da nicht alle Angemeldeten teilnehmen konnten, waren wir eine kleine Gruppe von 12 Teilnehmer aus 11 europäischen Universitäten. Nach der Begrüßung des Präsidenten der UJ und des Leiters des IO der UJ und der Vorstellungsrunde wurde uns The University of Jordan in einer kurzen Präsentation vorgestellt und dann die

Grundlagen der arabischen Sprache beigebracht. Nach dem Lunch haben wir eine Führung durch den Unicampus bekommen und das Language Centre der UJ besucht, wo die ausländischen Studierenden fleißig Arabisch lernen. Abends wurden wir zum Welcome Dinner in Amman Innenstadt hingefahren. Und das Essen war lecker...



Am zweiten Tag der Staff Week wurde das Thema Erasmus+ bearbeitet und aus verschiedenen Perspektiven diskutiert. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin hat seine/ihre Universität im Kontext des Erasmus + Programms präsentiert. Die Präsentationen wurden in drei Blöcken aufgeteilt: Umsetzung, Best Practice und Herausforderungen und wurden als praktische Beispiele in diesen Bereichen aus beiden – europäischen und jordanischen – Perspektiven diskutiert.



Nachmittags im Rahmen des kulturellen Programms sind wir zur Zitadelle und der Ruine des römischen Theaters in Amman gefahren. Am Abend könnte man die Stadt selbständig erkundigen und die lokalen Spezialitäten von der Straßenverkäufer probieren.



Integration von den Geflüchteten an der Universität war das Hauptthema des nächsten Tages. Problematik der Zugang zur Hochschulen von den Geflüchteten in Region wurde von einer jordanischen NGO dargestellt. Als Best Practice Beispiel aus dem europäischen Kontext durfte ich das FAU Projekt für Geflüchtete vorstellen. Zum zweiten Teil des Tages wurden jordanische und ausländische Studierenden eingeladen, um über ihren Erfahrungen mit dem Auslandsstudium zu berichten.

Der letzte Tag Staff Week am Unicampus wurde zur einen kleinen Bildungsmesse. The University of Jordan hat die anderen jordanischen Universitäten eingeladen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, eine Kooperation mit den europäischen Partner zu knöpfen.

Das weitere Networking fand außerhalb der University of Jordan statt. Am letzten Tag der Staff Week könnte man an dem Ausflug nach Wadi Rum und Petra teilnehmen. Die Ruinenstadt Petra und die Übernachtung in der Wadi Rum Wüste gehören zu den kulturellen Highlights der Staff Week.

Fazit

Diese Staff Week hat mir ermöglicht, die arabische Kultur zu erleben und zu erfahren, was es für mich besonders wichtig war, da ich in meinem Arbeitsalltag viel Kontakt mit Menschen aus diesem Kulturkreis habe. Nicht zu überschätzen war auch die Möglichkeit mit den Kollegen aus der Uni in Amman über ihre Arbeit zu sprechen und die Erfahrungen auszutauschen. Es war eine sehr wertvolle Erfahrung, die ich jedem empfehlen würde.

Vielen Dank, dass ich an dieser Staff Week teilnehmen durfte!

